

SIE ERREICHEN UNS
UNTER DER SERVICE-HOTLINE
☎ +49 8178 - 932 932

Gültig für folgende Modelle:

Universal Markisenmotor
TDMK-A
TDMK-B

EINFACHER EINBAU

EXTREM LAUFRUHIG



ROHRMOTOR TDMK-A / TDMK-B

ORIGINAL MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

DE Original Montage- und Bedienungsanleitung

EN Original assembly and operating instructions



JAROLIFT®™



Allgemeine Sicherheitshinweise3-5
General safety instructions

Technische Daten / Lieferumfang 6
Package content

Montage 7-12
Installation

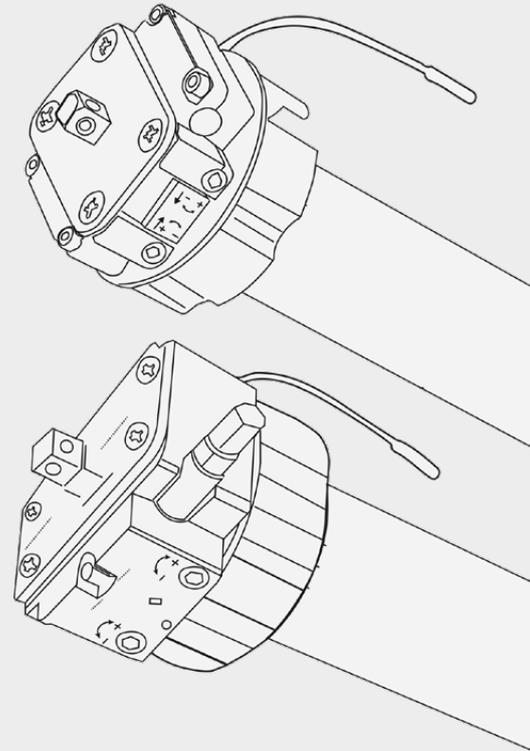
Elektroanschluss 13
Electrical connection

Programmierung / Einstellungen..... 14-21
Programming / Settings

Fehlerbehebung / FAQ 22
Trouble shooting

Konformitätserklärung..... 23
Declaration of conformity

Kontaktinformationen..... 24
Contact information





⚠ Wichtige Sicherheitsanweisungen!
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht ohne Beaufsichtigung von Kindern durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG!

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.
Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.
Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

⚠ WARNUNG!

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.

⚠ Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.

⚠ ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!

Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

⚠ Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.
Netzkabel dürfen nicht im Rollraum (Rollladenkasten, Kassette etc.) verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit beweglichen Teilen der Anlage in Berührung kommt.



⚠ Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.

⚠ Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an.

Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.

⚠ **ACHTUNG!**

Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

⚠ Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei zu schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

⚠ **ACHTUNG!**

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen sind unbedingt zu beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen.

Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors.

Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollläden/Markise) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen/an der Markise im spannungsfreien Zustand aus.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen/ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

⚠️ ACHTUNG!

Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/-frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF-/AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Behanges (Rollladen, Markisentuch) können Schäden am Motor oder an der Anlage entstehen.

Revisionsöffnungen müssen leicht abnehmbar und jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht übertapeziert, eingeputzt oder anderweitig dauerhaft verschlossen werden.

⚠️ WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollläden also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter). Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeach-

ten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

⚠️ ACHTUNG!

Folgende Installationshinweise unbedingt beachten!

Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen geregelt und ist unter anderem durch bauliche Gegebenheiten beeinflusst.

Achten Sie bei der Planung auf einen ausreichenden Funkempfang.

Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Funksender in einem anderen Raum als der Funkempfänger befindet und deshalb das Funksignal durch Wände oder Decken dringen muss.

Installieren Sie die Funksteuerung nicht in direkter Nähe großer metallischer Flächen.

Andere Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphone, Funk-Wetterstationen), deren Sendefrequenz mit derjenigen der Funksteuerung identisch ist, können den Empfang stören.

⚠️ WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll!

Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.





TECHNISCHE DATEN

Motortyp	Abtriebs-Drehmoment	Abtriebs-Drehzahl	Spannung	Frequenz	Stromaufnahme	Motorleistung	Einschalt-dauer	Schutzart	Mantelrohr-Durchmesser	Emissions-Schalldruck-Pegel	Funk-Frequenz
TDMK-A	50 Nm	13 min ⁻¹	230 V	50 Hz	1,06 A	244 Watt	4 min.	IP 44	45 mm	≤ 70 dB (A)	433,92 MHz
TDMK-B	50 Nm	13 min ⁻¹	230 V	50 Hz	1,06 A	244 Watt	4 min.	IP 44	45 mm	≤ 70 dB (A)	433,92 MHz

LIEFERUMFANG

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

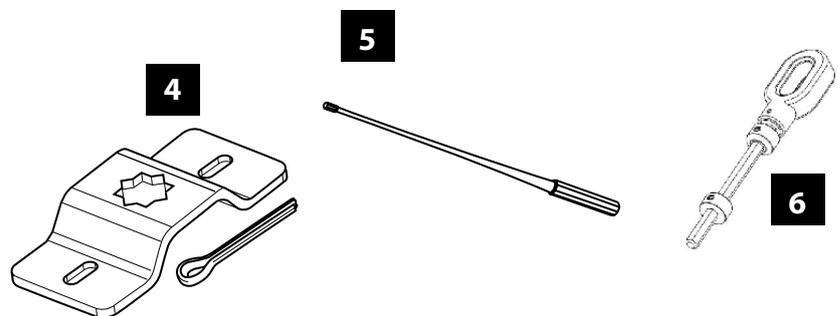
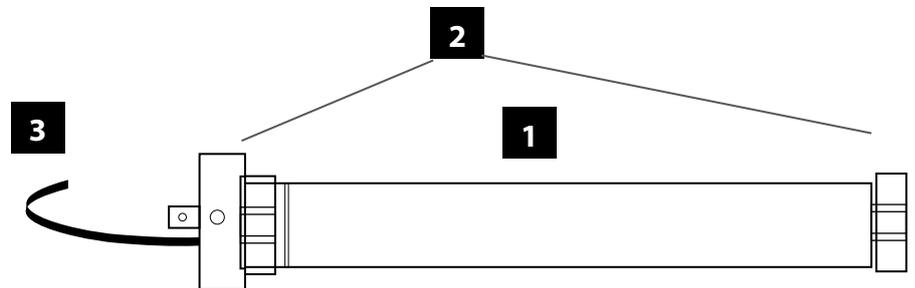
Die Typenbezeichnung entnehmen Sie der Verpackung.
Technische Daten siehe Tabelle.



WARNUNG!

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!

1. Motor inkl. fest montierter Anschlussleitung
2. Adapter und Mitnehmer (vormontiert)
3. Antenne (fest installiert)
4. Motor-Sternlager inkl. Splint (Markisenlager)
5. Einstellstift
6. Kurbelöse für Nothandkurbel (je nach Ausführung)



*Kurbel für Nothandbedienung nicht im Lieferumfang enthalten (bitte separat bestellen).
Abbildungen beispielhaft.*

Bevor Sie mit der Montage beginnen:

1. Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
2. Stellen Sie sicher, dass die Markise nicht beschädigt ist und dass sie sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen lassen.
3. Prüfen Sie vor der Montage alle beweglichen Teile auf festen Sitz in den Lagern und Halterungen (Tragrohr, Tuchwelle, Gelenke, Armhalter) und stellen Sie sicher, dass sich die Gelenkarme der Markise nicht unkontrolliert bewegen können.
4. Verwenden Sie immer eine geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitsschuhe etc.).
5. Prüfen Sie vor dem Gebrauch alle Arbeitsmittel (Gerüste, Leitern, Werkzeuge etc.) und alle Sicherheitsausrüstungen (Gurte, Seile etc.) auf Unversehrtheit.
6. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Anlage.
7. Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
8. Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.
9. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring.
Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben ist.

**ACHTUNG!**

Lebensgefahr!

Die Gelenkarme von Markisen stehen unter starker Spannung.

Sichern Sie die Gelenkarme vor Arbeiten an der Markise mit einem Seil oder Spanngurten!

**ACHTUNG!**

Lassen Sie den Motor nicht außerhalb der Welle "probelaufen". Der Motor muss komplett in die Welle eingeschoben werden, damit die Endabschaltung arbeiten kann (Laufringadapter am Motorkopf).

Ebenfalls ist davon abzuraten, vor dem Einbau des Motors in die Welle, an den Einstellschrauben zu drehen, da dies im Regelfall zu einer unkontrollierten Verstellung der werksseitig eingestellten Endlagen führt.

**ACHTUNG!**

Markisen dürfen bei Gefahr von Vereisung nicht betätigt werden!

Schalten Sie im Winter ggf. angeschlossene Automatikgeräte ab.

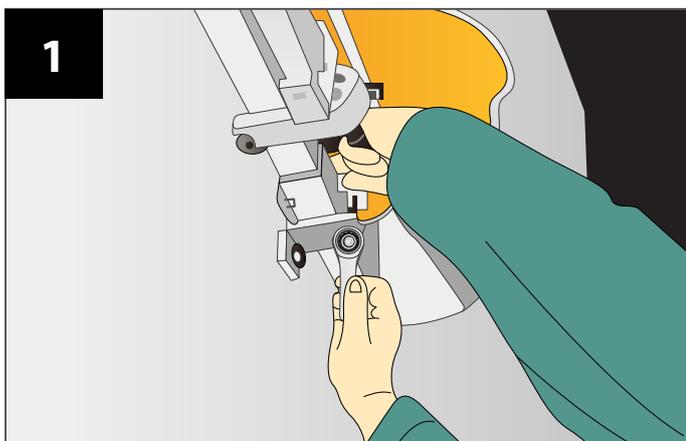
**ACHTUNG!**

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

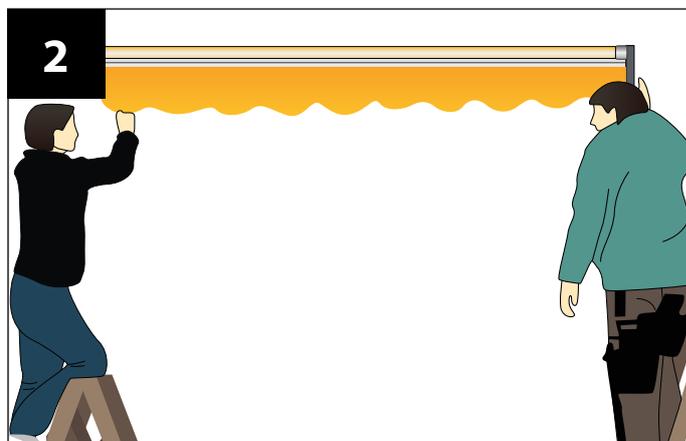
Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den jeweiligen Anschlussplänen des Gerätes, erfolgen. Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.



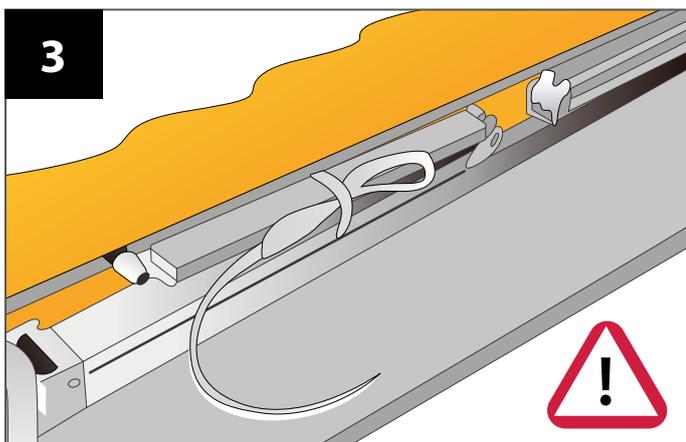
Die nachfolgende Beschreibung ist beispielhaft und bezieht sich auf eine offene Gelenkarmmarkise. Beachten Sie bitte die Einbau- bzw. Montageanleitung Ihrer Markise!



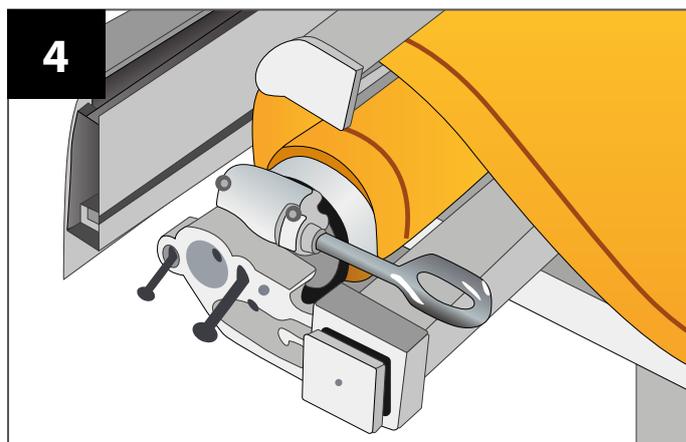
1 Lösen Sie die Verschraubungen der Konsolen.



2 Demontieren Sie anschließend Ihre Gelenkarmmarkise.



3 Sichern Sie die Gelenkarme mit einem Seil oder Spanngurt!

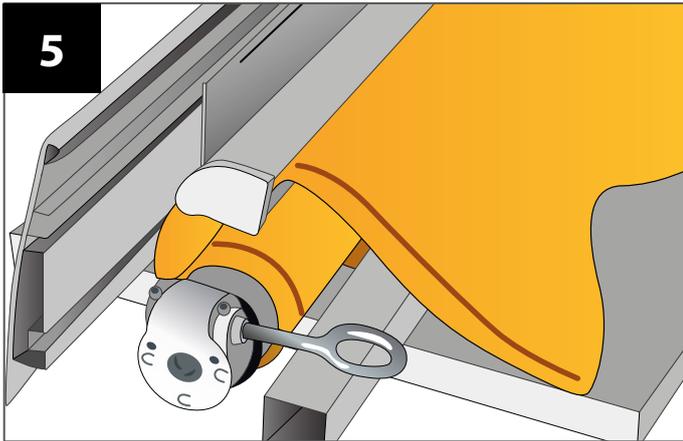


4 Lösen Sie die Schrauben an der Getriebeseite (Kurbelseite) der Markise.



ACHTUNG!

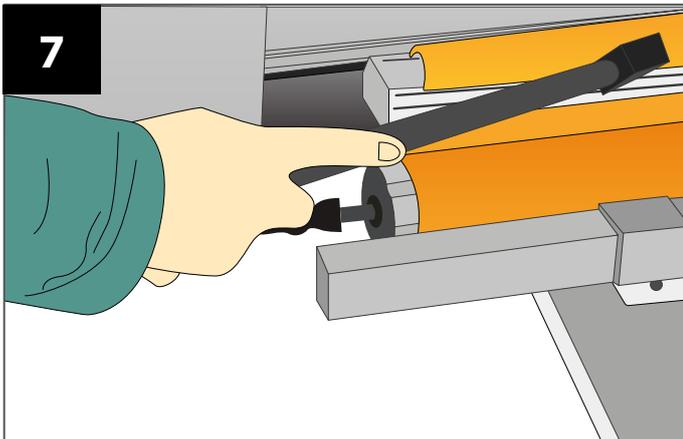
Lebensgefahr! Die Gelenkarme stehen unter starker Spannung. Beachten Sie daher diesen Schritt unter allen Umständen.



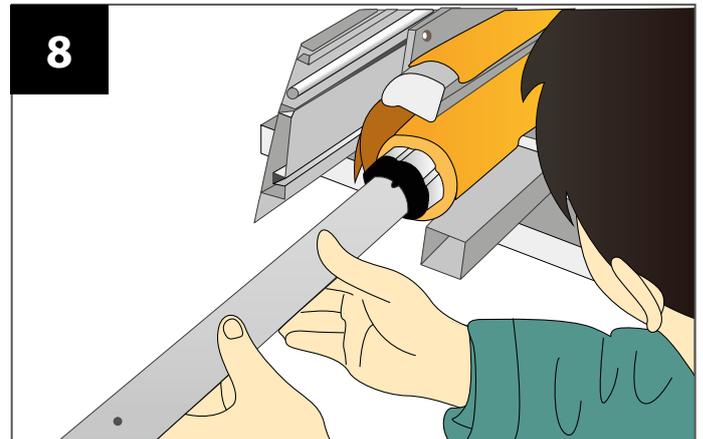
5 Entfernen Sie nacheinander das Seitenlager...



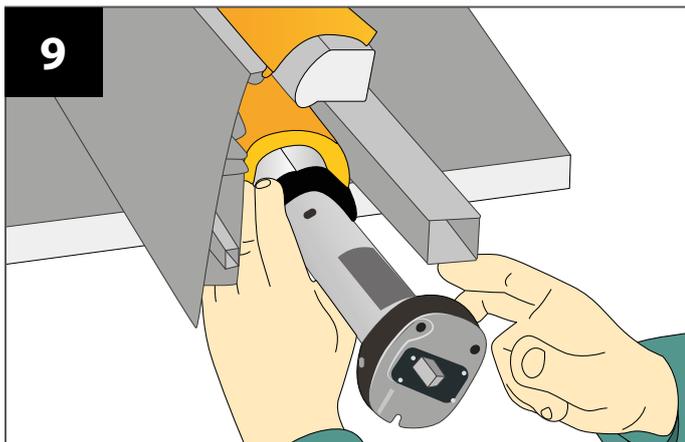
6 ...das Getriebe



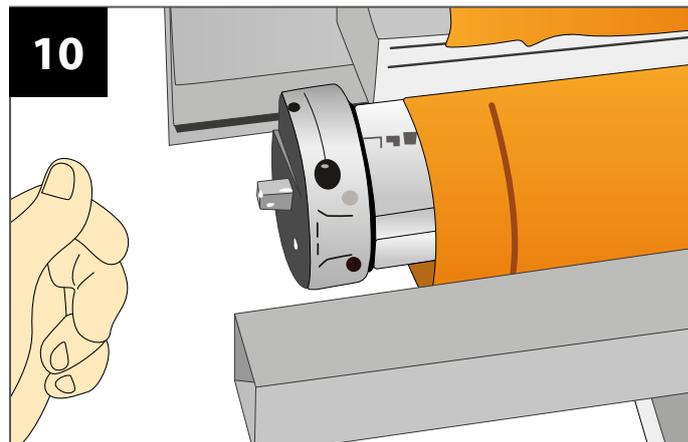
7 ...sowie die Walzenkapsel.



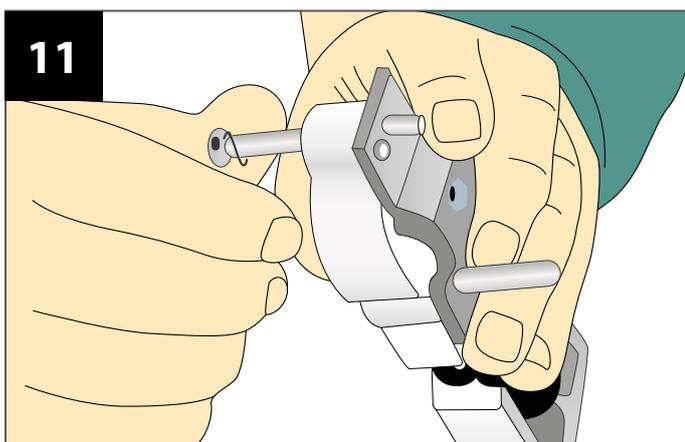
8 Schieben Sie den Motor mit der Mitnehmerseite in die offene Welle.



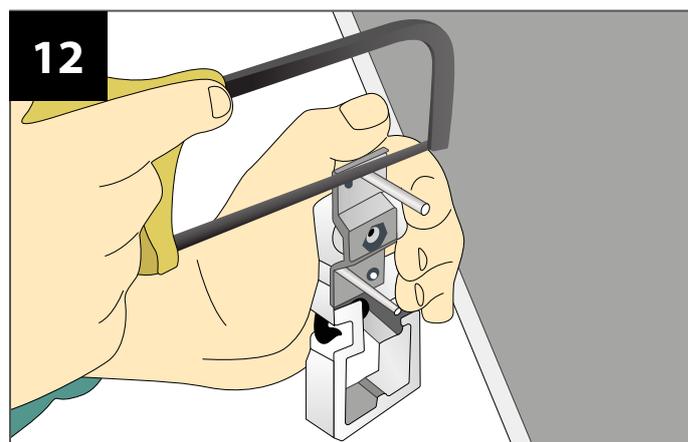
Achten Sie darauf, dass der schwarze Laufingadapter fest in der Welle sitzt...



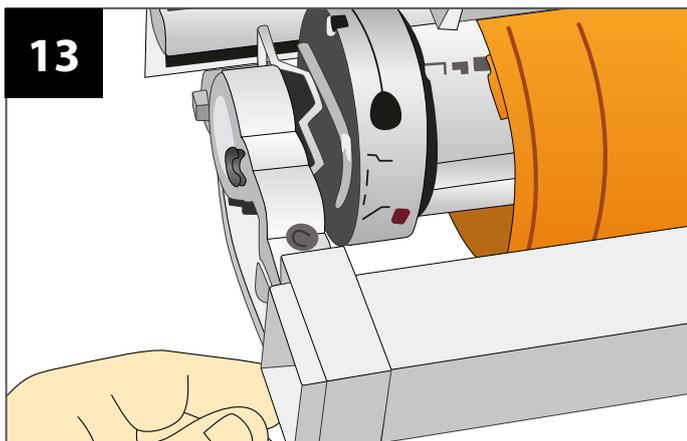
... und der Motor bis zum Anschlag am Motorkopf in der Welle eingesteckt ist! Verwenden Sie beim Einstecken des Motors niemals einen Hammer bzw. schlagen Sie nicht auf den Motorkopf!



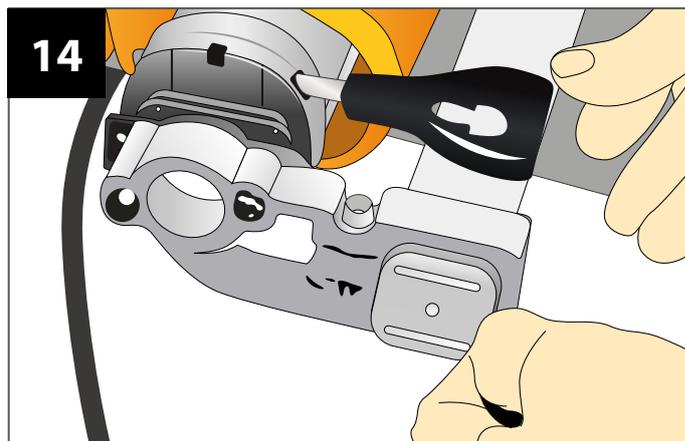
Befestigen Sie anschließend das mitgelieferte Motor-Sternlager am zuvor demontierten Seitenlager der Markise.



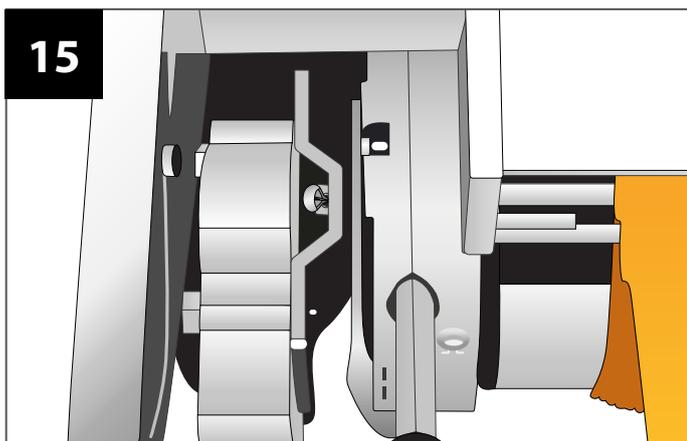
Beachten Sie bei der Verwendung der vorhandenen Schrauben, dass diese entsprechend gekürzt werden müssen.



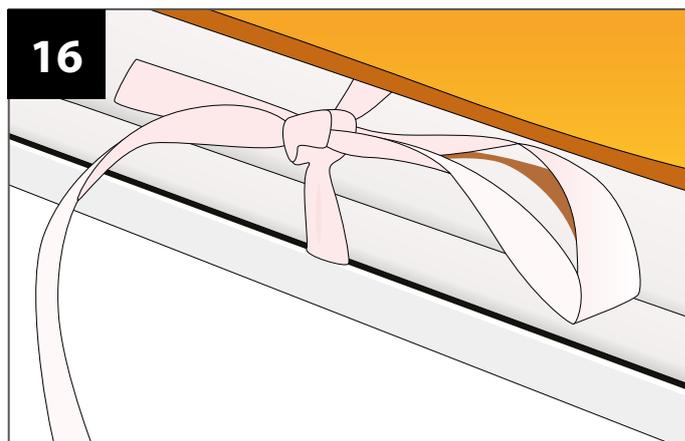
13
Befestigen Sie das Seitenlager.
Achten Sie dabei darauf, dass der Vierkantzapfen des Motors vollständig in das Sternlager eingeschoben ist.



14
Bei der Verwendung eines Motors mit Nothandbedienung anschließend die Kurbelöse am Motorkopf befestigen.



15
Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfs mit dem mitgelieferten Sicherungssplint.



16
Lösen Sie zuletzt die Sicherungen der Gelenkarme.



ACHTUNG!

Prüfen Sie den korrekten Sitz der Walzenkapsel (Gegenlagerseite der Markisenwelle) im Gegenlager und alle Verschraubungen auf sicheren Halt.

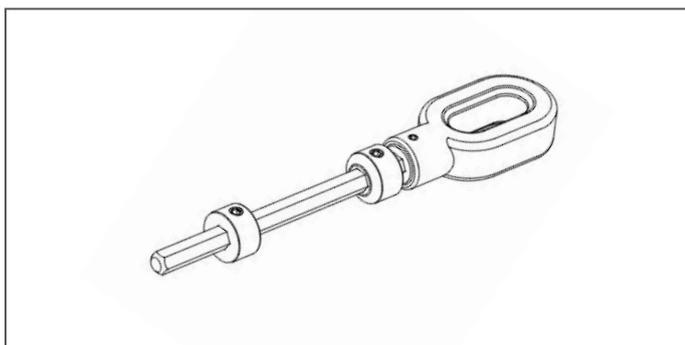
Die Markise kann wieder montiert werden.



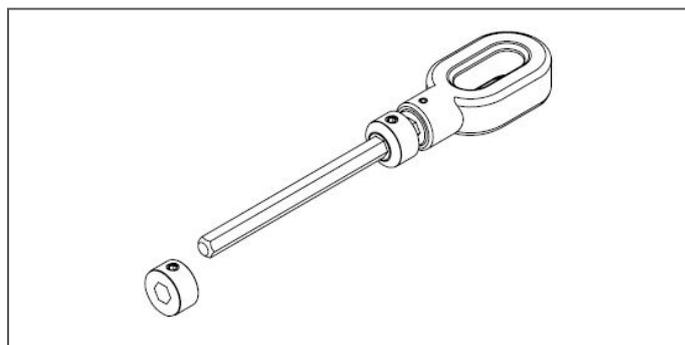
INSTALLIEREN DER ÖSE FÜR DIE NOTHANDKURBEL (NUR NHK-AUSFÜHRUNG)

BITTE BEACHTEN!

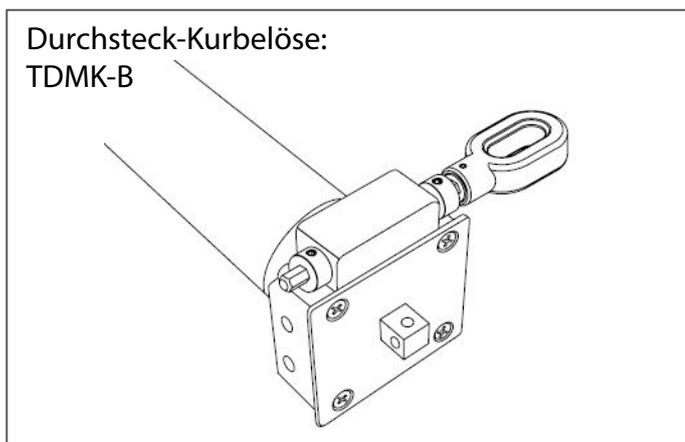
Die Ausführung der Kurbelöse kann abweichen. Ggf. sind die Arretierungsringe durch eine einzelne Arretierungsschraube zum Eindrehen am Ösengestänge oder durch einen Splint bzw. Sicherungsring ersetzt.



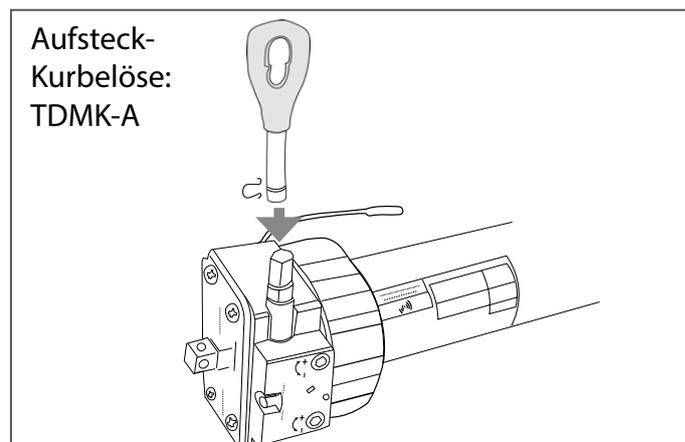
Lösen Sie die Madenschraube am unteren Arretierungsring der Kurbelöse.



Entfernen Sie den Arretierungsring der Kurbelöse.



Stecken Sie die Kurbelöse in das Nothandgetriebe am Motorkopf und setzen Sie den Arretierungsring auf das Ende der Kurbelöse. Ziehen Sie die Madenschraube wieder fest an.



Stecken Sie die Kurbelöse auf den Zapfen des Nothandgetriebes am Motorkopf und schieben Sie den Sicherungsring in die Nut.



ACHTUNG!

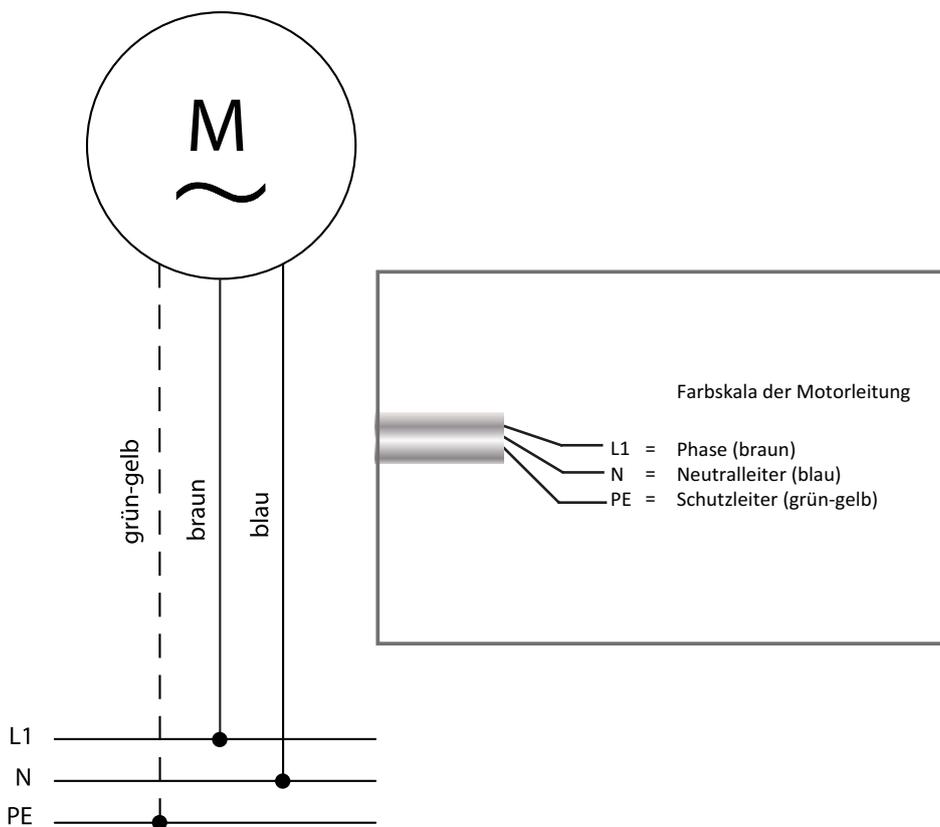
Trennen Sie den Motor beim Betätigen der Nothandkurbel von seiner Stromquelle (Sicherung AUS).

Achten Sie beim Betätigen der Nothandkurbel darauf, dass die Endpunkte NICHT überfahren werden!

Kurbeln Sie die Markise nach dem Betätigen der Nothandkurbel, bevor Sie die Markise wieder mit dem Motor bewegen, in "Mittelstellung" um sicherzustellen, dass die Endpunkte nicht überfahren wurden.

**ACHTUNG!**

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft und nach den jeweiligen Anschlussplänen des Gerätes erfolgen. Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Anschlussplan – TDMK-A / TDMK-B**Motor mit mechanischen Endschaltern, integriertem Funkempfänger und Nothandbedienung**



Zur Steuerung Ihres TDMK Markisenmotors stehen Ihnen verschiedene Hand- und Wandsender (nicht im Lieferumfang des Antriebs enthalten) zur Verfügung. Kompatible Hand- und Wandsender finden Sie auf www.jalousiescout.de.

Die Antriebe der Baureihe TDMK sind kompatibel zu allen Jarolift TDRC-Sendern ab Produktionsdatum 03/2010.



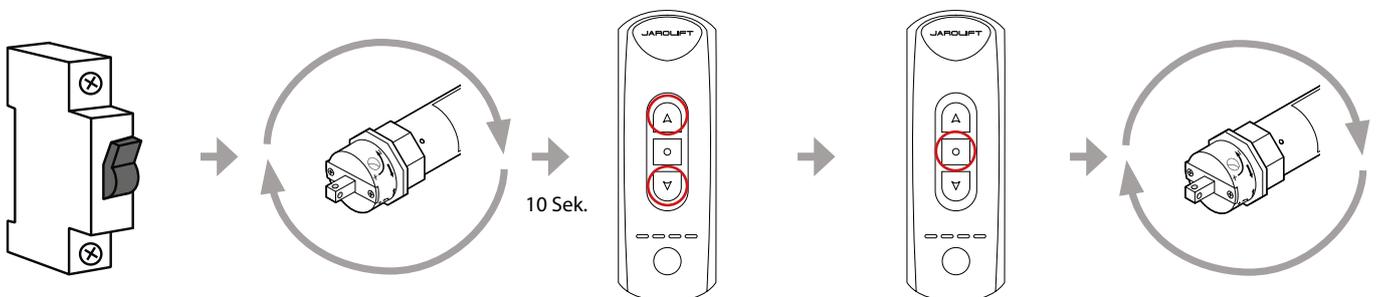
Mit Hilfe des ersten eingelernten Senders können Sie einen weiteren (zusätzlichen) Sender in den Speicher des Antriebs einlernen.

Danach besteht die Möglichkeit, von jedem eingelernten Sender aus weitere Sender zu programmieren.

Siehe Seite 20 "Einlernen weiterer Hand- und Wandsender".

EINLERNEN DER HAND- UND WANDSENDER (ERSTPROGRAMMIERUNG)

1. Schließen Sie den Motor entsprechend der Montageanleitung (siehe **Seite 13**) an und schalten Sie die Spannungsversorgung ein. Der Motor vibriert kurz und befindet sich jetzt für ca. 10 Sekunden im Programmier-Modus.
2. Drücken Sie innerhalb dieser ca. 10 Sekunden **gleichzeitig die AUF- und AB-Taste** und anschließend sofort die **STOPP-Taste** Ihres Senders.
3. Der Motor (die Markise) vibriert erneut. Der Code wurde erfolgreich eingelernt.



Sollten Sie den Motor ein weiteres mal in den Programmier Modus versetzen wollen, trennen Sie diesen für ca. 10 Sekunden vom Stromnetz (Sicherung AUS) und schließen Sie ihn wieder an (Sicherung EIN).



Prüfen Sie anschließend die Funktion mit den AUF / STOPP / AB - Tasten.

Die Drehrichtung des Motors ist abhängig von der Einbaulage (links / rechts) sowie der Wickelrichtung der Markise.

Die Markise muss beim Betätigen der AUF-Taste SCHLIESSEN (einfahren). Sollte die Markise beim Drücken der AUF-Taste öffnen (ausfahren), muss die Drehrichtung des Motors geändert werden.

Beachten Sie hierzu bitte das Kapitel "Ändern der Drehrichtung des Motors" (nächste Seite).

ÄNDERN DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

1. Drücken Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste an Ihrem eingelernten Sender.
2. Drücken Sie anschließend 4x die STOPP-Taste.
3. Drücken Sie nach der Stopp- die AUF-Taste.
4. Drehrichtung ist geändert.

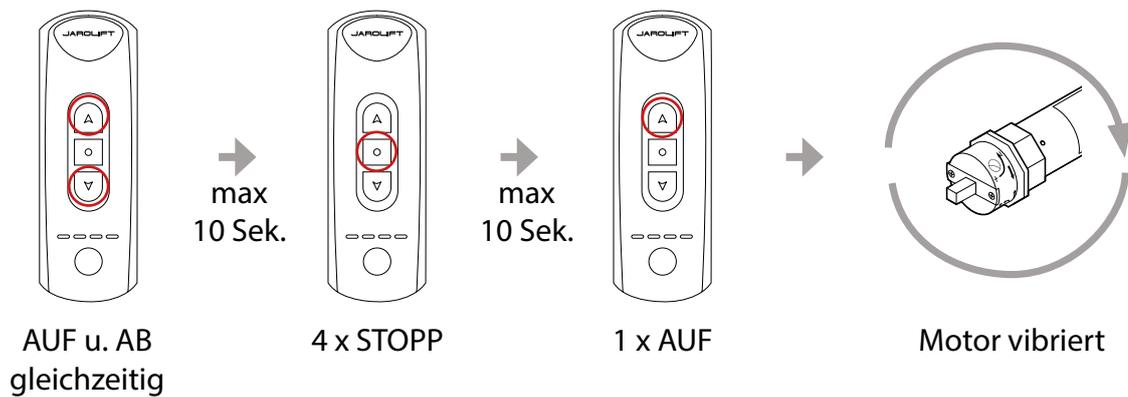
Prüfen Sie anschließend nochmals die Drehrichtung des Motors.

WICHTIG!

Die Taste AUF muss die Markise schließen (einfahren)!

Wird die Markise z.B. durch einen Sonnen- / Windsensor oder einen Erschütterungssensor gesteuert, würde sich die Markise bei falsch eingestellter Drehrichtung des Motors öffnen!

Eine falsch eingestellte Drehrichtung des Motors kann zu erheblichen Beschädigungen an der Markise sowie zu Personenschäden führen!





EINSTELLEN DER ENDPUNKTE

Einstellung des Endpunktes in Ausfahrrichtung (AB).

ACHTUNG!

Die Gelenkarme der Markise dürfen nicht vollständig "durchgestreckt" werden!

Beobachten Sie beim Ausfahren der Markise auch die Tuchwelle (Wickelwelle) und achten Sie darauf, dass das Tuch nicht "negativ" aufgewickelt wird.

1. Betätigen Sie die AB-Taste Ihres Hand- oder Wandsenders und fahren Sie die Markise ca. zur Hälfte aus.
2. Im Regelfall stoppt der Motor nach ca. 3-5 Wellenumdrehungen automatisch (werksseitige Einstellung der Endlagenschalter im Motor).
3. Sollte der Motor (die Markise) nicht automatisch bei Erreichen der "Mittelstellung" der Markise stehen bleiben, stoppen Sie sie mit der Stopp-Taste am Hand- oder Wandsender.
4. Drehen Sie dann mit dem Einstellstift die Einstellschraube für die AB-Richtung des Motors ca. 6-8 Umdrehungen in Richtung "Minus" (-).
5. Fahren Sie die Markise mit der AB-Taste bis ca. 50 cm vor "komplett geschlossen" zurück.
6. Fahren Sie die Markise mit der AB-Taste wieder aus.
7. Der Motor (die Markise) sollte jetzt automatisch bei ca. "halb offen" stoppen. Ist das nicht der Fall wiederholen Sie Punkt 3-6.
8. Stoppt der Motor (die Markise) bei ca. "halb offen", drücken Sie erneut die AB-Taste Ihres Hand- oder Wandsenders und drehen Sie dann die Einstellschraube für die AB-Richtung in Richtung Plus (+).
9. Der Motor (die Markise) bewegt sich jetzt "ruckweise" in Richtung AB (Ausfahren der Markise).
10. Drehen Sie die Einstellschraube für die AB-Richtung so oft, bis sich die Markise in der gewünschten Position "Offen" befindet.

Achten Sie darauf, dass die Gelenkarme der Markise noch angewinkelt sein müssen

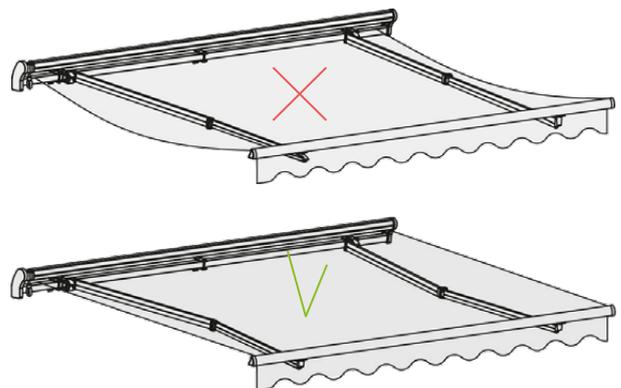
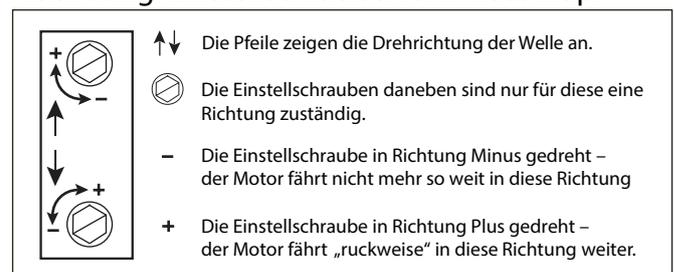


Abbildung: Einstellschrauben am Motorkopf



Stoppt der Motor (die Markise) auch nach wiederholtem Versuch beim Ausfahren nicht automatisch, haben Sie evtl. an der falschen Einstellschraube gedreht!

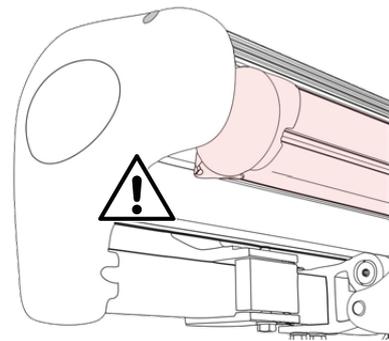
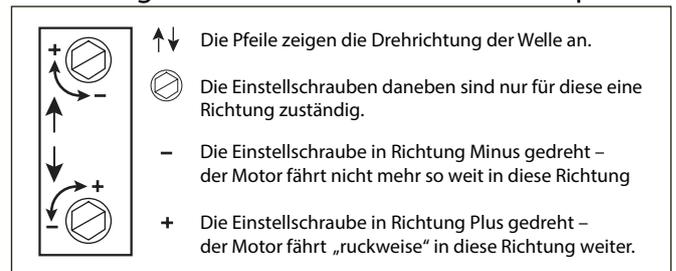
Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise auf Seite 18.

EINSTELLEN DER ENDPUNKTE

Einstellung des Endpunktes in Ausfahrriichtung (AUF).

1. Betätigen Sie die AUF-Taste Ihres Hand- oder Wandsenders und fahren Sie die Markise bis ca. 50 cm vor Erreichen der Position "Zu" ein.
2. Halten Sie den Motor (die Markise) durch Drücken der Stopp-Taste Ihres Hand- oder Wandsenders an. Sollte der Motor (die Markise) bereits vorher automatisch stoppen, ist der werksseitig eingestellte Endpunkt erreicht. Fahren Sie dann mit Punkt 6 fort.
3. Drehen Sie die Einstellschraube für die Endposition "Zu" (AUF) ca. 6-8 Umdrehungen in Richtung Minus (-).
4. Drücken Sie erneut die AUF-Taste Ihres Hand- oder Wandsenders und beobachten Sie die Markise.
Sollte sich der Motor (die Markise) nicht bewegen, ist der werksseitig eingestellte Endpunkt erreicht. Fahren Sie dann die Markise mit der AB-Taste etwas weiter aus (bis ca. Mittelstellung) und fahren Sie sie mit der AUF-Taste wieder ein.
5. Der Motor (die Markise) stoppt.
6. Drücken Sie nochmals die AUF-Taste Ihres Hand- oder Wandsenders und drehen Sie danach die Einstellschraube für die Endposition "Zu" (AUF) in Richtung Plus (+).
7. Der Motor (die Markise) bewegt sich jetzt "ruckweise" in Richtung AUF (Einfahren der Markise).
8. Drehen Sie die Einstellschraube für die AUF-Richtung so oft, bis sich die Markise in der gewünschten Position "Zu" befindet.

Abbildung: Einstellschrauben am Motorkopf



**Stellen Sie sicher dass der Endpunkt in Einfahrriichtung so eingestellt ist, dass die Markise nicht zu stark an das Tragrohr gezogen wird!
Ein zu starkes Einziehen kann die Markise und den Motor beschädigen.**



ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass der Antrieb mit einem Thermo-Schutzschalter versehen ist und es sein kann, dass der Antrieb abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat. Nach ca. 15-20 Minuten Abkühlzeit ist der Motor wieder betriebsbereit.



HINWEIS!

Fährt der Antrieb zu weit nach oben oder unten (stoppt nicht vor dem Erreichen der Position "Offen" bzw. "Zu"), muss die für diese Laufrichtung zuständige Einstellschraube in Richtung Minus gedreht werden, um den Fahrweg zu verkürzen.

Fahren Sie hierzu die Markise zunächst in eine "Mittelstellung" (Markise ca. halb geöffnet).

Drehen Sie dann einige (6-8) Umdrehungen die entsprechende Einstellschraube in Richtung "Minus" und prüfen Sie erneut, ob der Antrieb nun früher stoppt.

Beginnen Sie ggf. von vorne.

Werksseitig sind ca. 3-5 volle Wellenumdrehungen als Endschalterbereich zwischen AUF und ZU eingestellt.

Sollte der Antrieb nicht rechtzeitig stoppen, wurde eine der Einstellschrauben evtl. zu oft in die falsche Richtung gedreht.

Da die Gelenkarme der Markise nicht "durchgestreckt" werden dürfen und ein "negatives" Aufwickeln des Behanges unbedingt zu vermeiden ist, muss das Überprüfen bzw. "Suchen" nach der werksseitigen Einstellung immer in Richtung "Auf" (Einfahren) der Markise erfolgen.

EINSTELLEN DES TIPP-BETRIEBS

In der Betriebsart "Tipp-Betrieb" können Sie Ihre Markise noch komfortabler steuern.

Beim Drücken der AUF (oder AB) -Taste des Hand- oder Wandsenders fährt die Markise nicht sofort in die jeweilige Endposition. Der Antrieb wird durch kurzes Drücken angesteuert und öffnet (oder schließt) so die Markise nur schrittweise.

Diese Funktion dient auch zur bequemen Ansteuerung von Rollläden, um z.B. die Lüftungsschlitze zu öffnen.

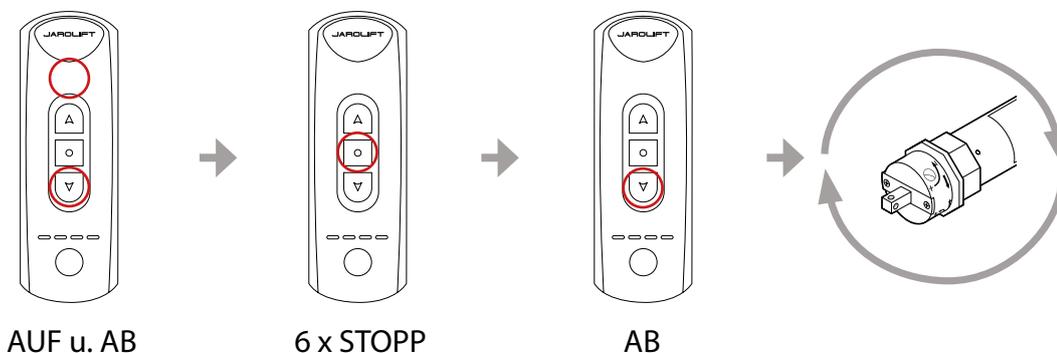
Erst wenn die AUF (oder AB) -Taste länger als ca. 3 Sekunden gedrückt und gehalten wird, wird der Antrieb in "Selbsthaltung" angesteuert und die Markise vollständig geöffnet oder geschlossen.

Aktivieren / Deaktivieren des Tippbetriebs

1. Stoppen Sie den Motor mit der STOPP-Taste.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF- und AB**-Taste am Sender.
3. Drücken Sie anschließend **6x** die **STOPP**-Taste.

Drücken Sie innerhalb von **10 Sekunden die AB-Taste**.

Der Motor wird das Aktivieren (Deaktivieren) des Tipp-Betriebs durch kurzes Vibrieren bestätigen.





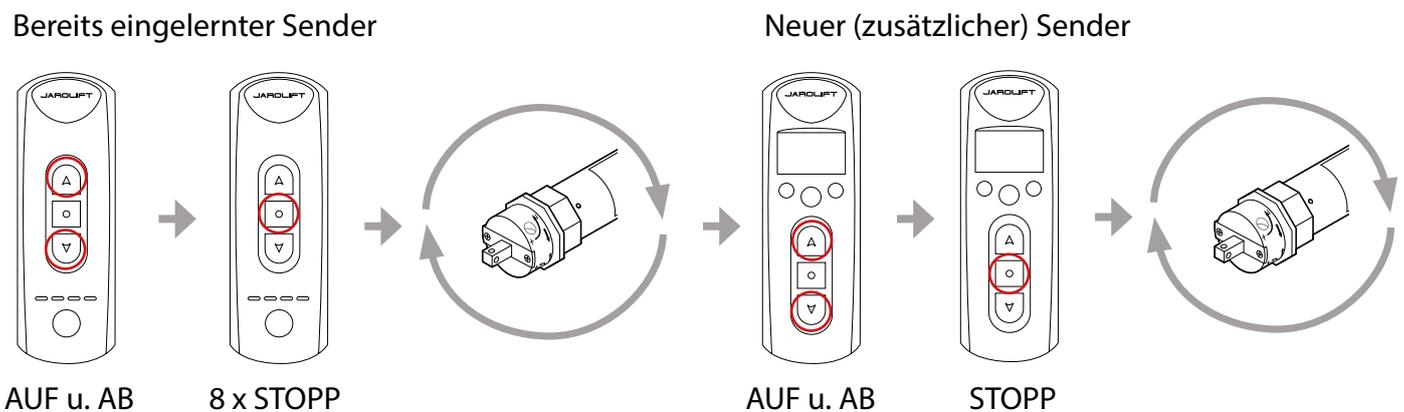
EINLERNEN WEITERER HAND- ODER WANDSENDER

Sie können bis zu 15 Sender in den Empfänger der Uni Funk-Antriebe einlernen und so z.B. Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerung Ihrer Markisen (oder Rollläden) realisieren.

Zum Einlernen weiterer Sender benötigen Sie einen bereits programmierten (eingelernten) Sender.

1. Drücken Sie an einem bereits **eingelernten Sender** die **AUF- und AB-Taste** gleichzeitig.
2. Drücken Sie danach - ebenfalls an dem bereits eingelernten Sender - **8x die STOPP-Taste**.
3. Der Motor wird zur Bestätigung kurz vibrieren.
4. Drücken Sie **innerhalb von 5 Sekunden am neu einzulernenden Sender** gleichzeitig die **AUF- und AB-Taste**.
5. Drücken Sie anschließend kurz die **STOPP-Taste** am neu einzulernenden Sender. Der Motor wird zur Bestätigung erneut kurz vibrieren.

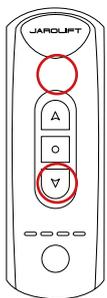
Der Code wurde auf den neuen Sender kopiert.



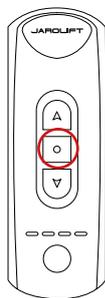
LÖSCHEN DER HAND- UND WANDSENDER

Alle eingelernten (programmierten) Sender werden gelöscht!
Eine Einzellöschung eines Senders ist nicht möglich!

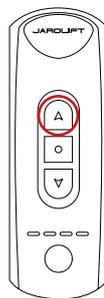
1. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF-** und **AB-Taste** an einem eingelernten Sender.
2. Drücken Sie anschließend 6x die **STOPP-Taste**.
3. Drücken Sie **innerhalb von 10 Sekunden die AUF-Taste**.
Der Motor wird das Löschen der Sender durch kurzes Vibrieren bestätigen.



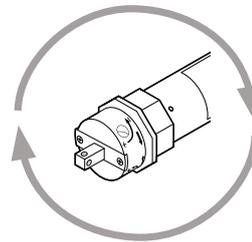
AUF u. AB



6 x STOPP



AUF





Der Motor öffnet bzw. schließt die Markise nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung

Lösung 2:

- Installation und Markise überprüfen.

Der Motor stoppt während des Öffnens oder Schließens.

Mögliche Ursache 1:

- Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

- Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.
- Installation überprüfen.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

- „Probelauf“ des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht-eingebauten Zustand). Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

- Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Tuchwelle steckt.
- Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und vollständig in die Tuchwelle schieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel ist aus der Tuchwelle oder aus dem Gegenlager gerutscht.

Lösung 2:

- Walzenkapsel prüfen und korrekt einschieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Lösung:

- Drehrichtung des Motors ändern (siehe Seite 15).



ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY
ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2019/08/12/JS_
Uni 78 Funk NHK_
TDMK-A_TDMK-B

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the Jarolift branded product:
Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke Jarolift versehene Produkt:

Jarolift Rohrmotoren
Uni 78 Funk NHK | TDMK-A | TDMK-B

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: 10_2018_xx
Seriennummer ab: 10_2018_xx

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:
den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Radio Equipment Directive 2014/53/EU
RED-Richtlinie 2014/53/EU

Electromagnetic compatibility directive (EMC) 2014/30/EU
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive 2011/65/EU and 2015/863/EU
RoHS Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:
Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

Article 3.1(a) Safety: EN 60335-1:2012+All:2014; EN 60335-2-97:2006+All:2008+A2:2010+A12:2015	(WSS-19JU3014DTSHP)
Article 3.1 (a) Health: EN 62233:2008	(WSS-19JU3014DTSHP)
Article 3.1(b) EMC: EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02) Final draft EN 301 489-3 V2.1.1 (2017-03) EN 55014-1:2006+A12009+A2:2011 EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013	(WSS-19JU3014DTSHPB-2)
Article 3.2 Radio: EN 300 220-1 V3.1.1 (2017-02) EN 300 220-2 V3.1.1 (2017-02)	(WSS-19JU3014DTSHPB-1)

* This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.
* Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

CE Hohenschäftlarn, 2019/08/12

Michael Mayer
CEO / Geschäftsführer

JAROLIFT®™

ist eine eingetragene Marke der
Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7, 82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 932 932
Fax: 08178 / 932 970 20

info@jarolift.de
www.jarolift.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen,
können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild
von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
<http://www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html>